

nachstehen muß z. B. Eltern umkommen zu lassen um seine Kinder zu erhalten. Der Staat kan keinen zwingen glücklich zu seyn oder Andere glücklich zu machen sondern mus jedermanns Freyheit sichern. Daraus folgt daß weil alle Staatsverfassung nichts anderes als der Zustand eines wechselseitigen Gesetzmäßigen Zwanges der Bürger ist den nur der souverain ausübt das Princip der Staatsverfassung nicht die Glückseligkeit der Bürger sondern diese nur allenfalls Mittel zu dem eigentlichen Zwecke seyn könne.

Qualification der Meinungen aller im Gesetz. dessen Form ohne Materie durch die Vernunft ein Bestimmungsgrund wird.

D 8.

Ein schmaler Streifen von 56 und 21 Zeilen, ähnlichen Inhalts und aus derselben Zeit wie die vorige No.

[8, 1]

Wieder den Idealism.

Er kan 1. dadurch wiederlegt werden daß man zeigt es müsse die Vorstellung äußerer Dinge nicht in der Einbildungskraft liegen sondern in einem äußeren Sinne weil die Form der Vorstellung in der Zeit ohne die im Raume mit dazu zu nehmen kein empirisches Bewustseyn seines eigenen Daseyns in der Zeit mithin keine innere Erfahrung möglich machen würde

2^{tens} dadurch daß die materie der Vorstellungen im Raume ohne einen äußeren Sinn unmöglich im Gemüthe statt finden würde. Denn die Einbildungskraft kan nur dadurch daß sie den äußeren Sinn (in dem Inneren des Organs desselben) afficirt eine Vorstellung vom Äußeren verschaffen und es würde kein Stoff zu äußeren Vorstellungen in der Einbildung seyn wäre nicht ein äußerer Sinn da. Nun wird aber auch nicht verlangt daß wir von jedem Gegenstande äußerer Sinne und seiner Wirklichkeit ein sicheres allgemeines Merkmal angeben können sondern es ist hinreichend dargethan zu haben daß es einen äußern Sinn ge[be]